

# Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 51

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Verschiedenes.**

**Metallbedachungen für Bergdörfer.** Herr Martin Sab, Flaschnermeister in Chur, hat sich eine neue Art Metallbedachung durch das eidgen. Patent Nr. 7807 gesetzlich schützen lassen. Mit dieser neuen Art Bedachung wird endlich ein vieljähriger Mangel an einer einfachen, soliden, billigen und feuer sichereren Bedachung gehoben. Es wird hiebei galvanisiertes Eisenblech verwendet. Durch die Verarbeitung der Tafeln mit seitlicher doppelter Uebersälzung und sorgfältiger Bordierung ist Eindringen oder Zurückstürzen des Wassers auch bei einer Dachneigung von nur 20 % unmöglich gemacht. Die Blechtafeln besitzen je drei Pfosten von verzinktem Bandeisen, mit Kupfernieten befestigt, welche an der Dachschalung oder an jeder gewöhnlichen Dachlattung angehängt werden können.

Ein einfaches Satteldach kann von jedermann schnell und ganz fertig hergestellt werden. Da das Eisenblech galvanisiert ist, wird jeder Anstrich überflüssig. Das Gewicht dieser Eisenblechbedeckung beträgt ca. den zehnten Teil eines gewöhnlichen Ziegeldaches und bedeutet somit einen großen Vorteil in Bezug auf den Transport besonders für Berggegenden. Diese Art Bedachung dürfte in unserm Kanton guten Eingang finden und der weichen Bedachung vollständig den Vortritt machen, meint der „Freie Rhätier“.

**Ein neues Asylprojekt in Graubünden.** Der Kleine Rat beantragt dem Großen Rat: 1. Er wolle im Prinzip den Bau einer Versorgungsanstalt für ruhige unheilbare Irre und Blödsinnige mit 60 Betten beschließen. 2. Behufs Schaffung eines Baufonds hierfür sei im Budget ein jährlicher Posten von 10,000 Fr. einzustellen und außerdem demselben die Erträge der

Domäne Realta von 1901 anzufügen. 3. Der Kleine Rat sei auf den Zeitpunkt, da dieser Fonds auf Fr. 100,000 angestiegen sein werde, mit Vorlage von Plänen zu beauftragen.

**Carbidmarkt.** Während in der ersten Hälfte des Monats Februar das Geschäft einen recht lebhaften Charakter angenommen hatte und die Abrufe von Seiten der Konsumenten zahlreich einliefen, ist in der zweiten Hälfte namentlich in den allerjüngsten Tagen eine merkbare Abschwächung eingetreten. Dieselbe dürfte ihre Erklärung einerseits in der schon bemerkbaren naturgemäßen Abnahme des Lichtbedürfnisses finden, andererseits in der in letzter Zeit sehr winterlichen Witterung, welche, wie bereits des öftern dargelegt, vielfach zu Betriebseinstellungen Veranlassung gibt.

Das Apparategeschäft ist, wie alljährlich um diese Zeit, zum Stillstand gekommen, doch dürfte mit Sicherheit zu erwarten sein, daß das Frühjahr dem Geschäft wieder neue Belebung bringen wird.

Die dauernd billigen Carbidpreise haben nur dazu beigetragen, das Vertrauen zur Acetylen-Industrie zu fördern und das Licht selbst derart rentabel zu gestalten, daß es in Bezug auf die Preisfrage gegenüber seinem Hauptkonkurrenten, dem Petroleum, ein gewisses Uebergewicht erhalten hat.

**Export.** Das Exportgeschäft bewegte sich in engen Grenzen. Nachfragen lagen zwar genügend vor, doch kamen nur Geschäfte kleineren Umfanges zustande.

Wir notieren heute für Detail aber Lager Basel: 23. 50 Mark.

Engros zu billigeren Preisen gemäß speziellen Vereinbarungen. (Allgemeine Carbid- und Acetylen-Gesellschaft Berlin.)

Den Herren **Bauhandwerkern** empfehle meine ausgezeichneten

**Freibrenner-Lampen** 2638

**für Gasolin**

zum Hängen und zum Stellen.

Die Lampe brennt absolut russfrei, ist windsicher und hat eine Leuchtkraft von 50 Kerzen.

Behandlung äusserst einfach.

Grösse I fassend 1 1/2 Liter mit Flachbrenner à Fr. 12. — .

Grösse II fassend 2 Liter mit Rundbrenner à Fr. 16. — .

**Gasolin** in Kannen von 20 bis 30 Liter zu äussersten Preisen

**Fr. Eisinger, Metallwarenfabrik, Basel**  
26 Aeschenvorstadt 28 u. 32.




**Patent Petrol- u. Benzinmotor**

**„Herkules“**

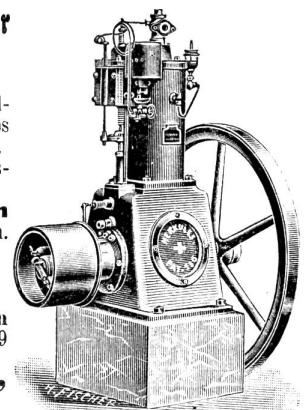
mit Glührohr- und elektrischer Zündung. Ringschmierung. Einfachstes System. Solideste Konstruktion. Billigste und zuverlässigste Betriebskraft für jedes Gewerbe.

**Patent Rippenheizröhren und Oefen** aus Schmiedeeisen. **Centralheizungen** jeden Systems.

**Transmissions-Anlagen** und schmiedeeiserne **Riemenscheiben** liefert billigst |2229

**C. Weber-Landolt,**

Maschinenfabrik, **Menziken** (Aargau).



**G. Bopp, Schaffhausen-Hallau.**

Wurfgitter, Drahtgeflechte, Siebe, Drahtgewebe,



Maschinen-Schutzgitter, Sandsiebe, Fenstergitter, Gartengelädnern, Metallgewebe, Wellengeflechte. Schutzgitter für mech. Aufzüge. [669

**Graf, A. und W., Moderne Thüren und Thore** aller Anordnungen. Eine Sammlung von Originalzeichnungen zum praktischen Gebrauch für Tischler und Zimmerleute. Zweite vollständig neu bearbeitete Auflage. 24 Foliotafeln in Lendruck. — 1900. — In Mappe. Fr. 12.15. Zu beziehen von **W. Senu, jun.,** Bleicherweg 38, Zürich.